

OGUTSCH, FABIAN bzw. JUDEL FAIBISCH * vermutl. Pabradė (bei Vilnius, Litauen) [lt. Sterbeeintrag Poderescher, lt. Literatur auch Podbrescher bzw. Todereshev] 20. Nov. 1845 | † Frankfurt/M. 5. Okt. 1922; Kantor

שירי יהודה

Gesänge

für den

Freitag-Abend-Gottesdienst

für Solo und gemischten Chor.

Eingeführt in der neuen Gemeinde-Synagoge
zu Frankfurt am Main.

Componirt

von

Fabian Ogutsch

Oberkantor daselbst.



FRANKFURT a. M.
VERLAG von J. KAUFFMANN.

Nach Stationen als Kantor in Koschmin (Koźmin Wielkopolski, 1875–77), Schwerin an der Warthe (Skwierzyna, 1877–80) und Ostrowo (Ostrów Wielkopolski, 1880–83) wurde Ogutsch von Markus Horowitz, Rabbiner in Frankfurt/M. und Schwager des Rabbiners in Ostrowo, 1883 nach Frankfurt an die Neue Synagoge am Börneplatz geholt. Hier war er als Kantor (seit 1908 als Oberkantor) bis zum Eintritt in den Ruhestand 1921 tätig. Gleichzeitig mit Antritt dieser Stelle ließ er sich gesanglich am Hoch'schen Konservatorium unter Constantin Schubart weiterbilden. Ogutsch setzte sich intensiv mit den Eigenheiten der traditionellen Frankfurter Synagogengesänge auseinander, zeichnete diese erstmals auf und übergab sie 1920 der Gemeinde, die sie 1930 veröffentlichen ließ. Ogutsch war verheiratet mit der Kaufmannstochter Rosa geb. Wolf (in einigen Standesamtseinträgen auch Röschen oder Roesel geb. Bick; * Vilnius um 1856 | † Frankfurt/M. 4. Apr. 1918). Aus der Ehe gingen mehrere Kinder hervor. Die Tochter Helene (* Ostrowo 22. Sept. 1882) studierte Klavierspiel bei Lazzaro Uzielli am Hoch'schen Konservatorium (1897–1902) und war anschließend als Musiklehrerin tätig – als solche heiratete sie 1917 in (Berlin-) Charlottenburg den Maler Erich Hennig (1875–1946); der Sohn Wilhelm (* Frankfurt/M. 17. Juni 1893 | † KZ Theresienstadt 31. Jan. 1943) war Oberkantor in Essen und verheiratet mit Erna geb. Katz (1893–1972).

Werke — *Gesänge für den Freitag-Abend-Gottesdienst* [...] *Eingeführt in der neuen Gemeinde-Synagoge zu Frankfurt a/M.* (Sst., gem. Chor), Frankfurt: Kauffmann [1894]; D-F ([digital](#), s. Abb.), D-

Mbs <> *Der Frankfurter Kantor. Sammlung der traditionellen Frankfurter synagogalen Gesänge*
Geordnet und eingeleitet von J. B. Levy, hrsg. vom Vorstand der Israelitischen Gemeinde Frankfurt,
ebd. [1930]; D-B, D-F ([digital](#)); D-LEdb, GB-SOu

Quellen — Standesamtsregister Frankfurt/M., Berlin-Charlottenburg, Schwerin an der Warthe <>
Personalakte; D-Fsa (Best. S2, Sign. 11.251) <> Adressbücher Frankfurt <> Ogutsch and Katz Family
Collection; US-NYlbi ([online](#)) <> MMB <> Jahresberichte des Hoch'schen Konservatoriums <>
Gemeindeblatt der Israelitischen Gemeinde Frankfurt am Main Nr. 2 (Okt.) 1922 (Nekrolog)

Referenzwerke und Literatur — J. B. Levy, *Fabian Ogutsch*, in: *Lebensbilder berühmter Kantoren
nebst einem Anhang „Zur Geschichte des jüdischen Kantorats: Der Vorbeter“*, hrsg. von Aron
Friedmann, Bd. 3, Berlin 1927 <> Art. *Ogutsch, Fabian*, in: Salomon Wininger, *Große jüdische
National-Biographie*, Bd. 4 (1929) <> Emanuel Kirschner, *Traditioneller Synagogengesang*, in:
Gemeindeblatt der Israelitischen Gemeinde Frankfurt am Main Nr. 3 (Nov.) 1930 <> Jakob Hoffmann,
Jubiläum der Synagoge am Börneplatz. Die Synagoge am Börneplatz, in: *Frankfurter Israelitisches
Gemeindeblatt* Nr. 1 (Sept.) 1932 <> J. B. Levy, *Aus der guten alten Zeit. Erinnerungen*, ebd. <>
Nathan Ehrenreich, *Musik in den Frankfurter Synagogen*, in: *Jüdisches Gemeindeblatt für die
Israelitische Gemeinde zu Frankfurt am Main*, Nr. 12 (Sept.) 1937 <> Art. *Ogutsch, Fabian*, in: Paul
Arnsberg, *Die Geschichte der Frankfurter Juden seit der Französischen Revolution* Bd. 3, Darmstadt
1983 <> Renate Heuer, *Bibliographia Judaica. Verzeichnis jüdischer Autoren deutscher Sprache*,
Bd. 2, Frankfurt u. a. 1984 <> Art. *Hennig, Helene*, in LexM ([online](#))

Kristina Krämer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=ogutsch&rev=1621005665>

Last update: **2021/05/14 17:21**

